

Internationaler Coethener Erfahrungsaustausch 20.-22. November 2008, Köthen (Anhalt)

Schwere Pathologien – Kasuistik und Fallmanagement

Kasuistiken sind das Herzstück der Homöopathie. Welchen Stellenwert haben Einzelfall und individuelles Fallmanagement in der modernen Homöopathie? Homöopathische Ärzte präsentieren Kasuistiken schwerer Pathologien und diskutieren die Falldokumentation in Wissenschaft und Praxis.

Donnerstag, 20.11.2008

ab 14.30 *Eintreffen und kleiner Imbiss*

Kasuistiken: Schwere Organpathologien

15.00-16.30 **Diabetes mellitus**

Dr. med. Gabriele Mengen (Praktische Ärztin, Detmold) und Dr. med. Martin Bündner (Facharzt für Allgemeinmedizin, Tübingen)

16.30-17.00 *Pause*

17.00-18.00 **Morbus Basedow**

Dr. med. Ina Chammah (Praktische Ärztin, Braunschweig)

18.00-19.00 **Eisenspeicherkrankheit**

Claudia Stephan (Praktische Ärztin, Lehrte)

ab 19.00 *kleiner Abendimbiss*

20.00

Kammerkonzert im Schloss Köthen

Freitag, 21.11.2008

Kasuistiken: Homöopathie bei Krebserkrankungen

9.30-11.00 **Homöopathische Krebsbehandlung (1): Möglichkeiten und Schwierigkeiten**

Heinz Huber (Facharzt für Allgemeinmedizin, Hahnemann Klinik, Bad Imnau)

11.00-11.30 *Pause*

11.30-13.00 **Homöopathische Krebsbehandlung (2): Möglichkeiten und Schwierigkeiten**

Heinz Huber (Facharzt für Allgemeinmedizin, Hahnemann Klinik, Bad Imnau)

13.00-15.00 *Mittagspause (individuell)*

Im Brennpunkt: Die homöopathische Falldokumentation

15.00-16.30 **Impulsvorträge zur wissenschaftlichen Arbeit in der Homöopathie:**

Perspektive der Praxis: Falldokumentation als Teil eines homöopathischen Dokumentationssystems

Curt Kösters (Praktischer Arzt, 2. Vorsitzender im Vorstand des DZVhÄ, Hamburg)

Perspektive der Klinik: Falldokumentation in der Hahnemann Klinik

Heinz Huber (Facharzt für Allgemeinmedizin, Hahnemann Klinik, Bad Imnau)

Ist Homöopathie wirksam? Kausalität am Einzelfall belegen

Dr. med. Michael Teut (Facharzt für Allgemeinmedizin, Charité Ambulanz für Prävention und Integrative Medizin CHAMP, Berlin)

Falldokumentation als Verifikationswerkzeug

Dr. med. Carl Rudolf Klinkenberg (Facharzt für Allgemeinmedizin, Ettlingen)

Fall oder Falle – Was sagt die

Epidemiologin? Falldokumentation aus epidemiologischer Sicht

PD Dr. med. Claudia Witt (Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité, Berlin)

16.30-17.00 *Pause*

17.00-19.00

Konsensuskonferenz Falldokumentation

Leitung: Gerhard Bleul (Facharzt für Allgemeinmedizin, Selters)

ab 20.00

gemeinsames Abendessen

Samstag, 22.11.2008

Kasuistiken: Neurologie und Psychiatrie

9.00-11.00 **Multiple Sklerose, homöopathisch behandelt**

Almut Mehl-Przybylla (Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Berlin) und Dr. med. Dietrich Braun (Kinder- und Jugendarzt, Braunschweig)

11.00-11.30 *Pause*

11.30-13.00

Chronische schizophrene Psychose – Falldarstellung mit Video

Dr. med. Marco Righetti (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Zürich)

ab ca. 13.00

Ausklang und kleiner Imbiss

Organisation, Information und Anmeldung

Homöopathie- und Wissenschaftsservice Köthen GmbH
Springstraße 28, D-06366 Köthen (Anhalt)

Fon: +49-(0)3496-30 37 02

Fax: +49-(0)3496-30 37 06

Mail: info@wiserv-koet.de

Veranstaltungsort

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen, Schlossplatz 5

Veranstalter

DZVhÄ – Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte
(www.welt-der-homoeopathie.de)

InHom – Europäisches Institut für Homöopathie
(www.inhom.de)

Planung und Koordination

Angelika Gutge-Wickert (Praktische Ärztin, Apothekerin, Beisitzerin Weiterbildung im Vorstand des DZVhÄ, Berlin)



Homöopathie- und Wissenschaftsservice
Köthen GmbH
Springstraße 28
D-06366 Köthen (Anhalt)

Anmeldung

Fax: +49-(0) 34 96 - 30 37 06
Mail: info@wiserv-koet.de

Persönliche Daten (Bitte vollständig ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich für den ICE 8 in Köthen (Anhalt) an:

Titel/Name

Fon

Vorname

Fax

PLZ/Ort

Mail

Straße/Hausnummer

Teilnahmegebühren (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Die Teilnahmegebühren überweise ich auf eines der unten genannten Konten (Stichwort: ICE 8). Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Anmeldung erst nach Eingang der Teilnahmegebühren verbindlich ist.

Mitglieder des DZVhÄ und der homöopathischen Ärzteverbände anderer Länder

230 Euro (Anmeldung **bis** 1. Oktober 2008) **260 Euro** (Anmeldung **ab** 2. Oktober 2008)

Nichtmitglieder

280 Euro (Anmeldung **bis** 1. Oktober 2008) **310 Euro** (Anmeldung **ab** 2. Oktober 2008)

In der Teilnahmegebühr sind das gemeinsame Abendessen am Freitag und eine Karte für das Konzert enthalten. Für Begleitpersonen kosten Konzertkarten und Bons für das Abendessen jeweils 15 Euro. Die Pausenversorgung und die Imbisse sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rahmenprogramm (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich möchte das Kammerkonzert am Donnerstag, 20. November 2008, mit _____ Begleitperson/en besuchen.
 Ich möchte am gemeinsamen Abendessen am Freitag, 21. November 2008, mit _____ Begleitperson/en teilnehmen.

Übernachtung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich benötige eine Unterbringung von _____ bis _____ für _____ Person/en:

***Hotel „Anhalt“

**Hotel „Stadt Köthen“

Pension

EZ: 52,50 € 1/2 DZ: 30,00 € EZ: 44,50 € 1/2 DZ: 30,00 € EZ und 1/2 DZ: ab 25,00 €

Teilnahmebedingungen: Die Stornierungsgebühren betragen bis 31 Tage vor Tagungsbeginn 10%, 30 bis 15 Tage vor Tagungsbeginn 30%, 14 bis 8 Tage vor Tagungsbeginn 60% und 7 bis 3 Tage vor Tagungsbeginn 80%. Ab 2 Tage vor Tagungsbeginn sind 100% der stornierten Leistungen zu entrichten, es sei denn, ein/e Ersatzteilnehmer/in wird vermittelt. Die hier für die Übernachtungen genannten Preise enthalten Rabatte und gelten nur bei Reservierung über die Homöopathie- und Wissenschaftsservice Köthen GmbH.

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Bankverbindungen der Homöopathie- und Wissenschaftsservice Köthen GmbH:

Kreissparkasse Köthen

BLZ 80053622

Kto.-Nr. 38001205

IBAN DE87 8005 3622 0038 0012 05

BIC NOLADE21KOT

Volksbank Köthen

BLZ 80063628

Kto.-Nr. 102156059

IBAN DE61 8006 3628 0102 1560 59

BIC GENODEF1KOE